

Medieninformation

Bad Salzflun, 2020

Erlebnisraum mit Kneipp und Sole

Kurpark in Bad Salzflun als interaktiv-emotionaler Gesundheitspark für Bürger, Gäste und Patienten

Der Kurpark in Bad Salzflun gilt als die grüne Lunge der Stadt. Zum Jubiläum „200 Jahre Fürstliches Solebad“ im Jahr 2018 wurde die Frischluftoase im Herzen der „Allergikerfreundlichen Kommune“ generalüberholt und mit neuem Wegenetz sowie neuen Beleuchtungen, Bepflanzungen, Kurs- und Bewegungsflächen aufgewertet. 35.000 Pflanzen wurden eingesetzt, 3,5 Millionen Euro für den Kurpark einschließlich der Anlage einer neuen Kneipp-Insel investiert.

Ein zentrales Element ist die Umgestaltung des Wandelhallenvorplatzes inklusive der Errichtung eines neuen Kurparkeingangs mit modernem Kassensystem. Zusätzlich wurde der Flusslauf der Salze auf einer Strecke von rund 400 Metern renaturiert. In Kombination mit der in den Kurpark eingebetteten, energetisch sanierten Wandelhalle entsteht so an zentralem Ort der Erlebnisraum Sole und Kneipp. Mit diesem Konzept hebt sich Bad Salzflun vom Wettbewerb ab, schafft sich ein einmaliges Alleinstellungsmerkmal und stärkt zugleich den therapeutischen Nutzen des Areals.

„Themen wie Gesundheitstourismus, Salzgewinnung und die Lehren des bekannten Naturheilkundlers und Therapeuten Sebastian Kneipp so wie die gesundheitstouristische Geschichte unserer Stadt waren für uns schon immer von sehr großer Bedeutung. Jetzt gibt es dafür erstmals einen zentralen Anlaufpunkt. Damit geben wir Bad Salzflun ein ganz neues Profil als junge Gesundheitsstadt und bieten

Bürgern, Gästen und Patienten die Gelegenheit, in stressfreiem Ambiente zu entspannen, erkunden, erleben und zu verstehen, was uns als Stadt seit über 200 Jahren ausmacht. Ganz nebenbei erhöhen wir ganzjährig den Freizeitwert und die Aufenthaltsqualität vor Ort“, sagt Stefan Krieger, Geschäftsführer der Staatsbad Salzuflen GmbH.

Ergänzend fügt Krieger an: „Wir haben mit dem neuen Kurpark einen Erlebnis- und Gesundheitspark für alle Generationen geschaffen, aus meiner Sicht den attraktivsten, innovativsten und werthaltigsten Kurpark Deutschlands. Damit schaffen wir ein ganzheitliches Markenerlebnis und sichern die gesundheitstouristische Wertschöpfung für Bad Salzuflen.“.

Die attraktive Kneipp-Insel mit Wassertret- und Armbadbecken ist ein fester Bestandteil des Erlebnisraums Sole und Kneipp. Sie basiert auf den Lehren von Sebastian Kneipp, dem berühmten Naturheilkundler und Begründer der Kneipp-Therapie. Highlight der Kneipp-Insel ist der Barfußpfad, der zum socken- und schuhlosen Spaziergang über Rasen, Zapfen, Glas, Steine und Sand motiviert und hierbei die Fußreflexzonen trainiert und die Körperwahrnehmung schult.

Ein weiterer Hingucker im Kurpark ist der neue Sole-Strand. Bequeme Strandkörbe, von einem Usedomer Unternehmen eigens für das Staatsbad designt, laden zum Verweilen und Entspannen ein. Sogar ein barrierefreier Strandkorb steht für die Gäste bereit. Der Salzufler Sole-Strand schmiegt sich um ein großes Trinkgefäß in Form eines Brunnens – eine Symbolik mit zentraler Botschaft: Das Thema „Trinkkur“ soll in Zukunft eine größere Bedeutung erhalten.

Die Kurparklandschaft vereint drei Elemente: Ruhe und Entspannung einerseits mit Aktion und Bewegung andererseits. Als drittes Element gehört die Wissensvermittlung zum Konzept. Spannendes rund um Sole und Kneipp sowie die Gesundheitsgeschichte der Stadt wird den Besuchern – egal ob groß oder klein – ab

2020 in der neu gestalteten Wandelhalle vermittelt, die ganzjährig das Erlebnis im Gesundheitspark komplettiert.

Seit 1.000 Jahren lenken reichhaltige Salz- und Solevorkommen die Geschicke der Stadt, seit 200 Jahren werden sie für medizinische Zwecke genutzt. Bad Salzflens Ruf als Heilbad ist eng verwoben mit der Sole, die aus einer Tiefe von bis zu 1.000 Meter aus der Erde gewonnen wird. Insgesamt verfügt Bad Salzuflen über neun Quellen und Brunnen. Das ortsgebundene Heilmittel hat die heute 55.000 Einwohner zählende Stadt zu einer zertifizierten Frischluftoase für Allergiker gemacht.

Bad Salzuflen gilt als die „Stadt der kurzen Wege“ und bietet neben einer lebendigen historischen Altstadt fußläufig viel Natur: Die „Salzufler Parkwelten“ umfassen neben dem Kurpark mit Wandelhalle noch den offenen Landschaftsgarten sowie den Stadtwald mit Übergang in den Teutoburger Wald.

Heute ist Bad Salzuflen mit rund 865.000 Übernachtungen (2019) eines der führenden Heilbäder in Deutschland.